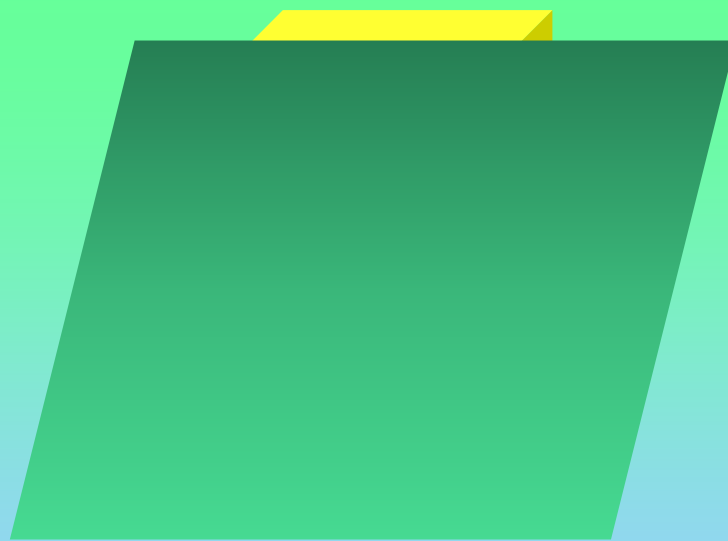


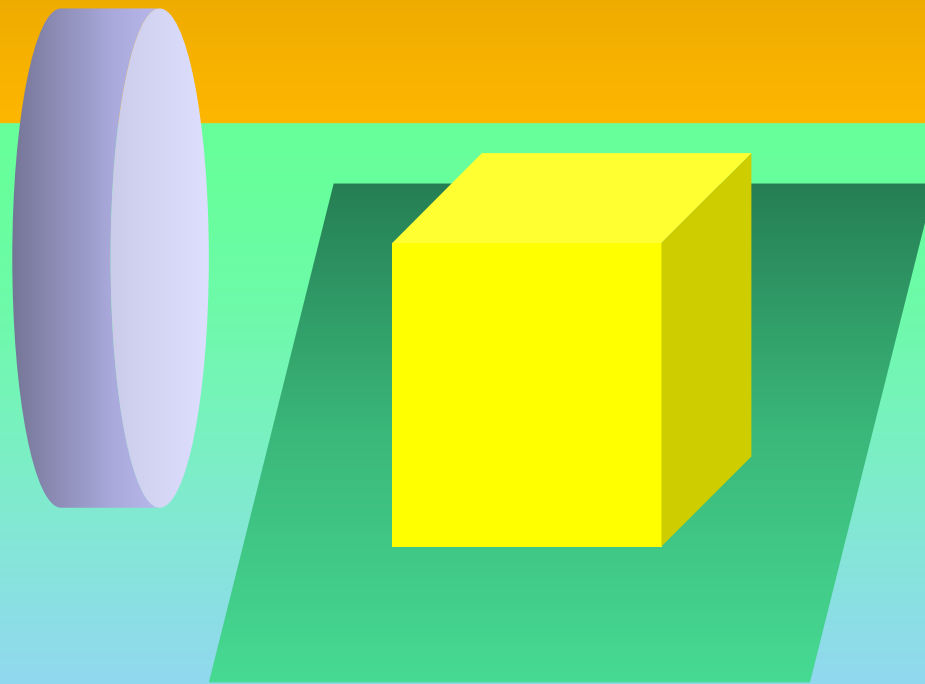
Ein Schatz, im Acker vergraben

20140727, A, 17. Sonntag im Jahreskreis
Aus dem Evangelium nach Matthäus, Mt 13, 44-52,

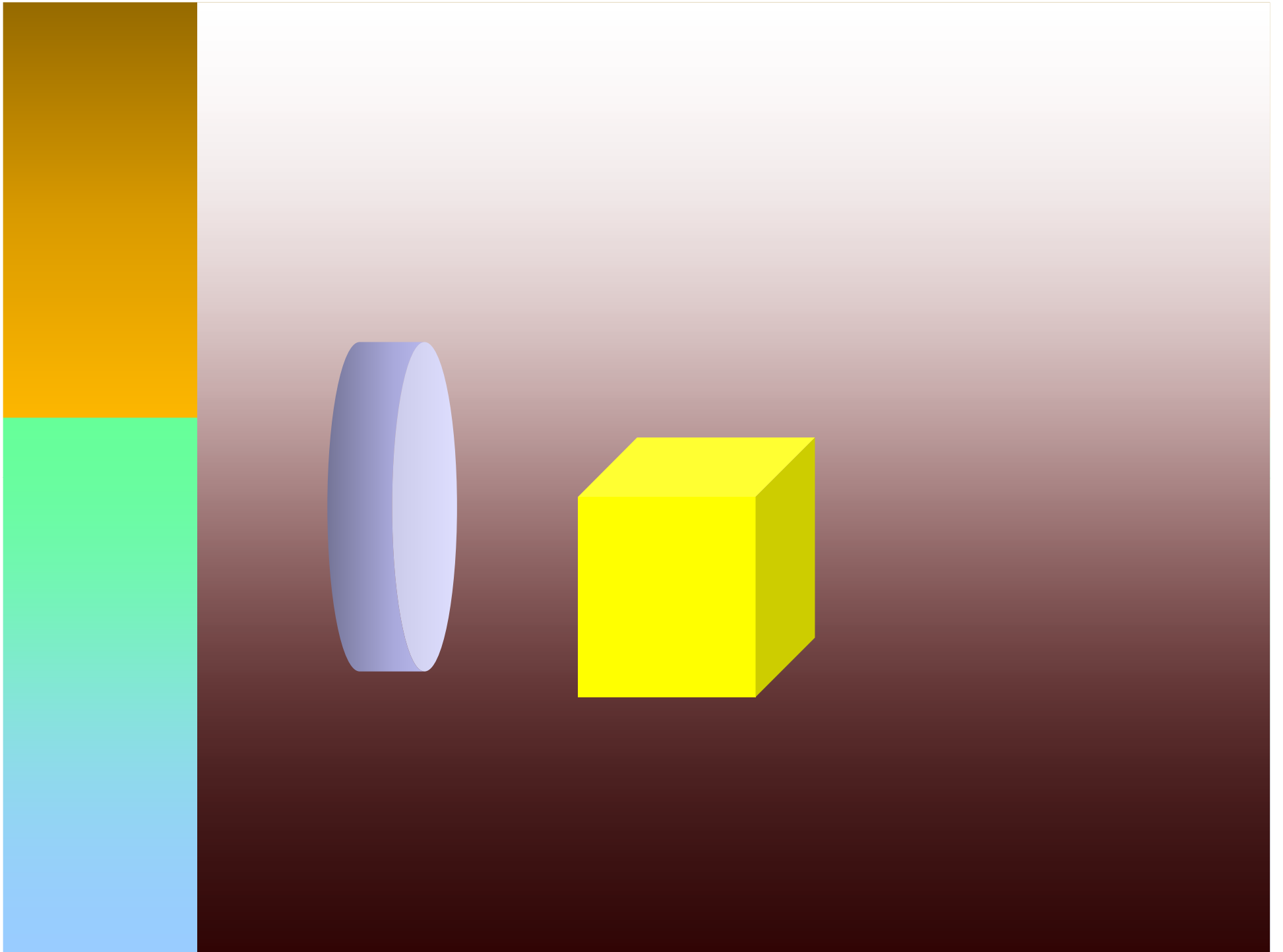
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*

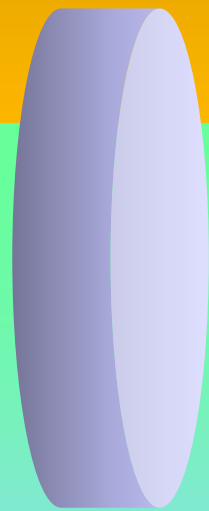


Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz,
der in einem Acker vergraben war

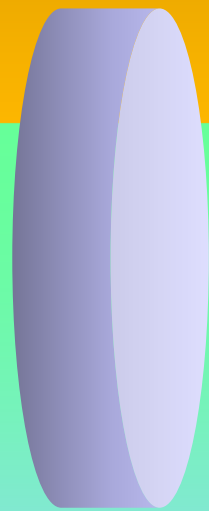


Ein Mann entdeckte ihn, grub ihn aber wieder ein.
Und in seiner Freude verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte den Acker

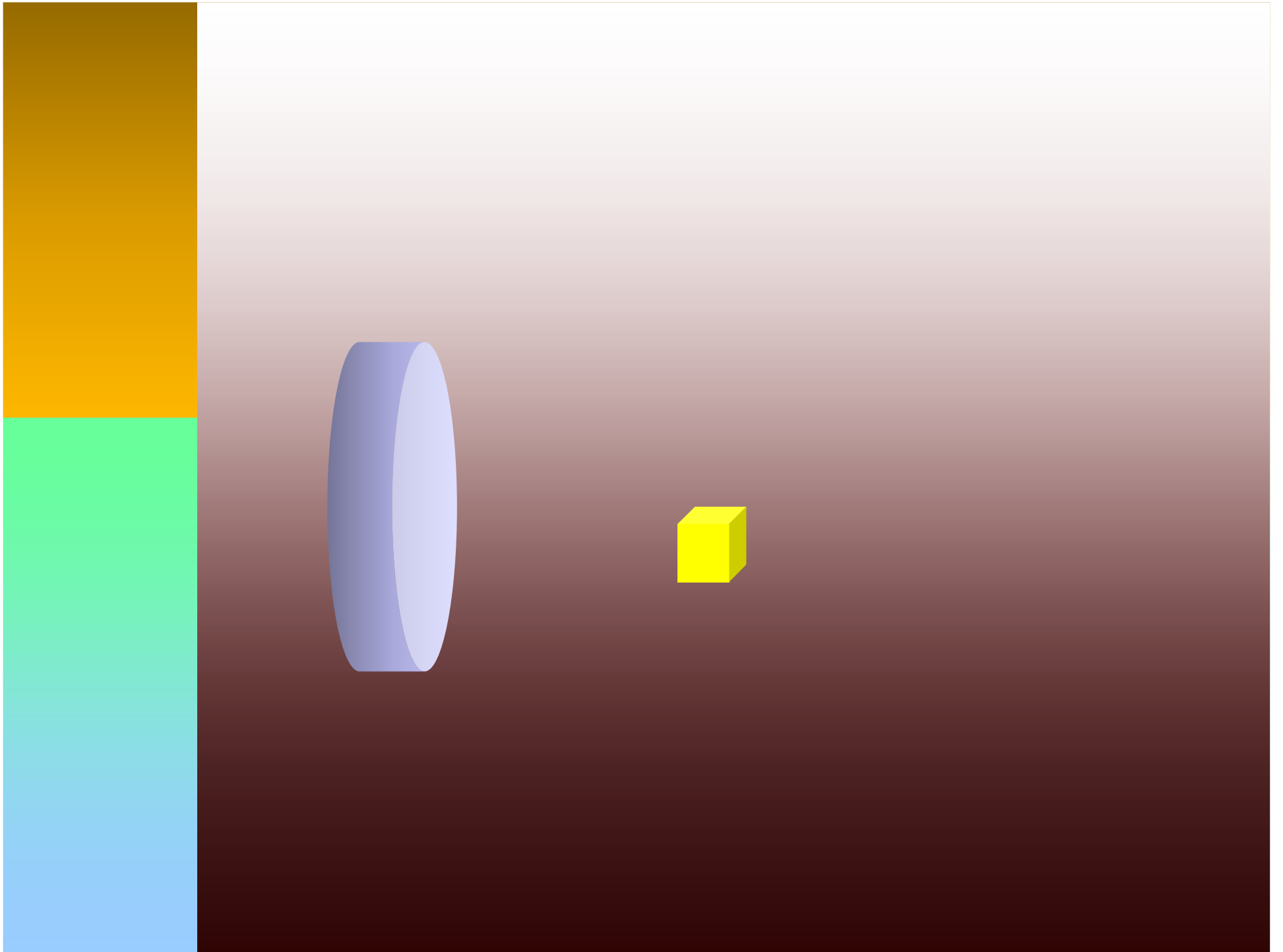




Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann,
der schöne Perlen suchte

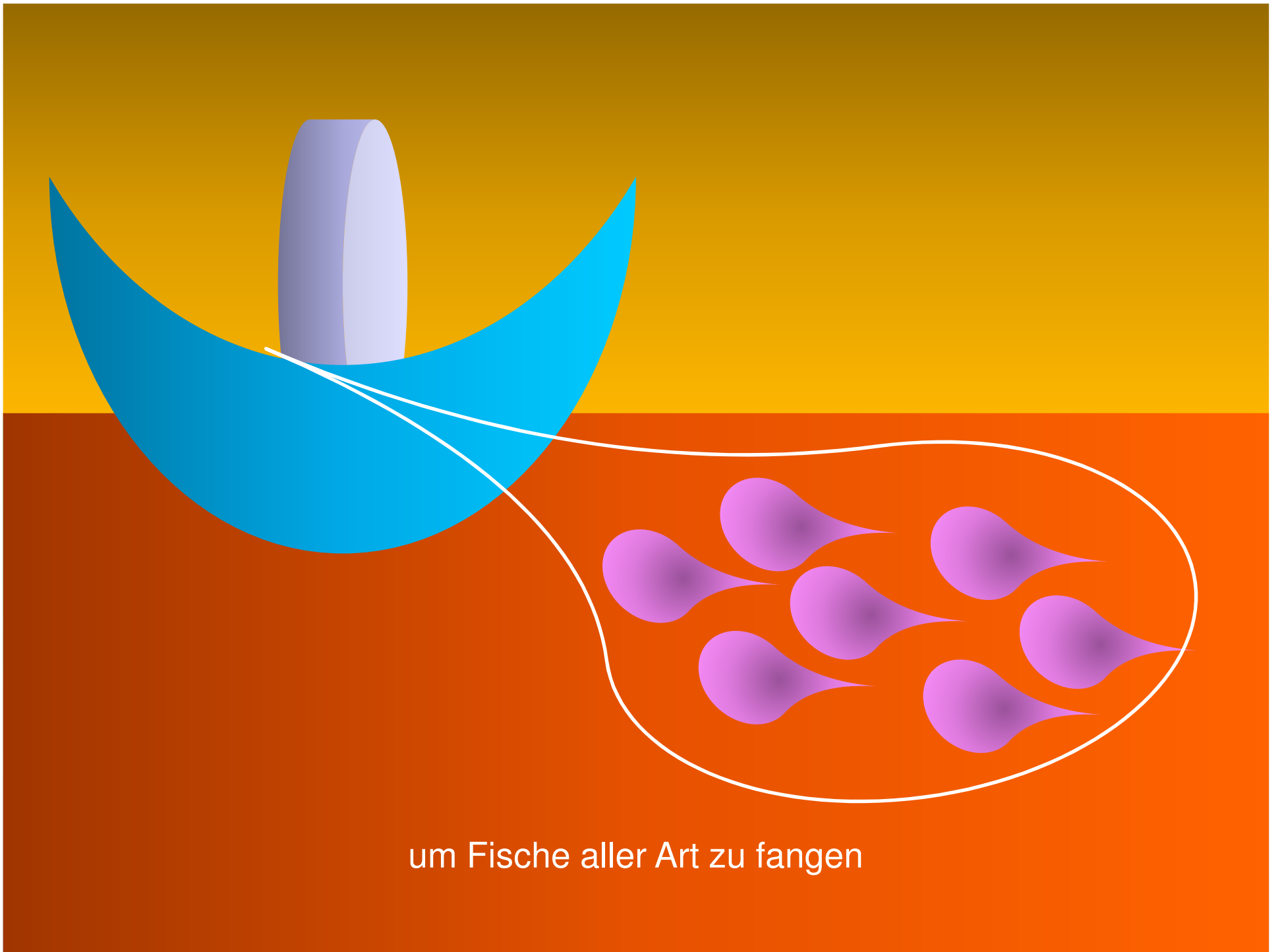


Als er eine besonders wertvolle Perle fand, verkaufte er alles,
was er besaß, und kaufte sie

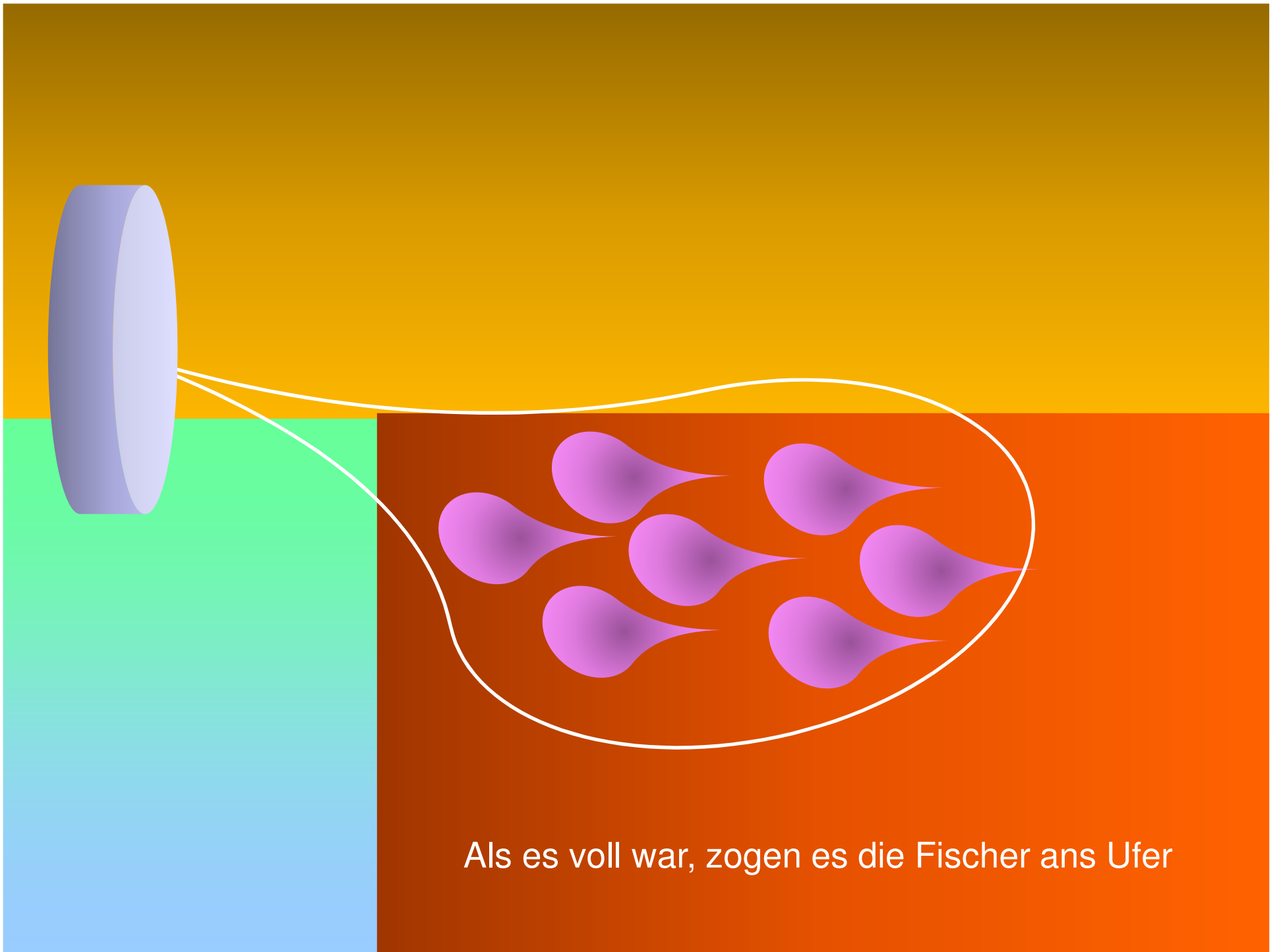




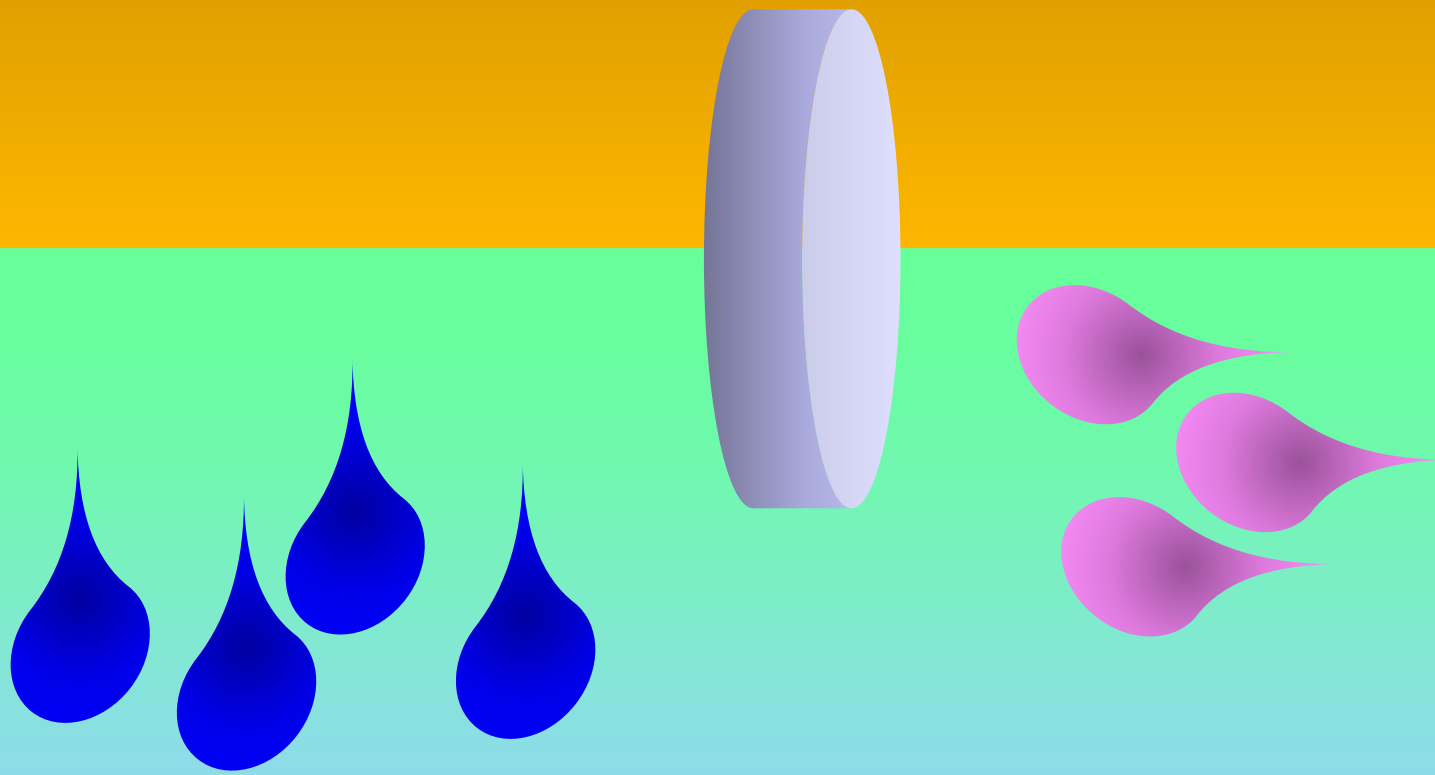
Weiter ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Netz,
das man ins Meer warf



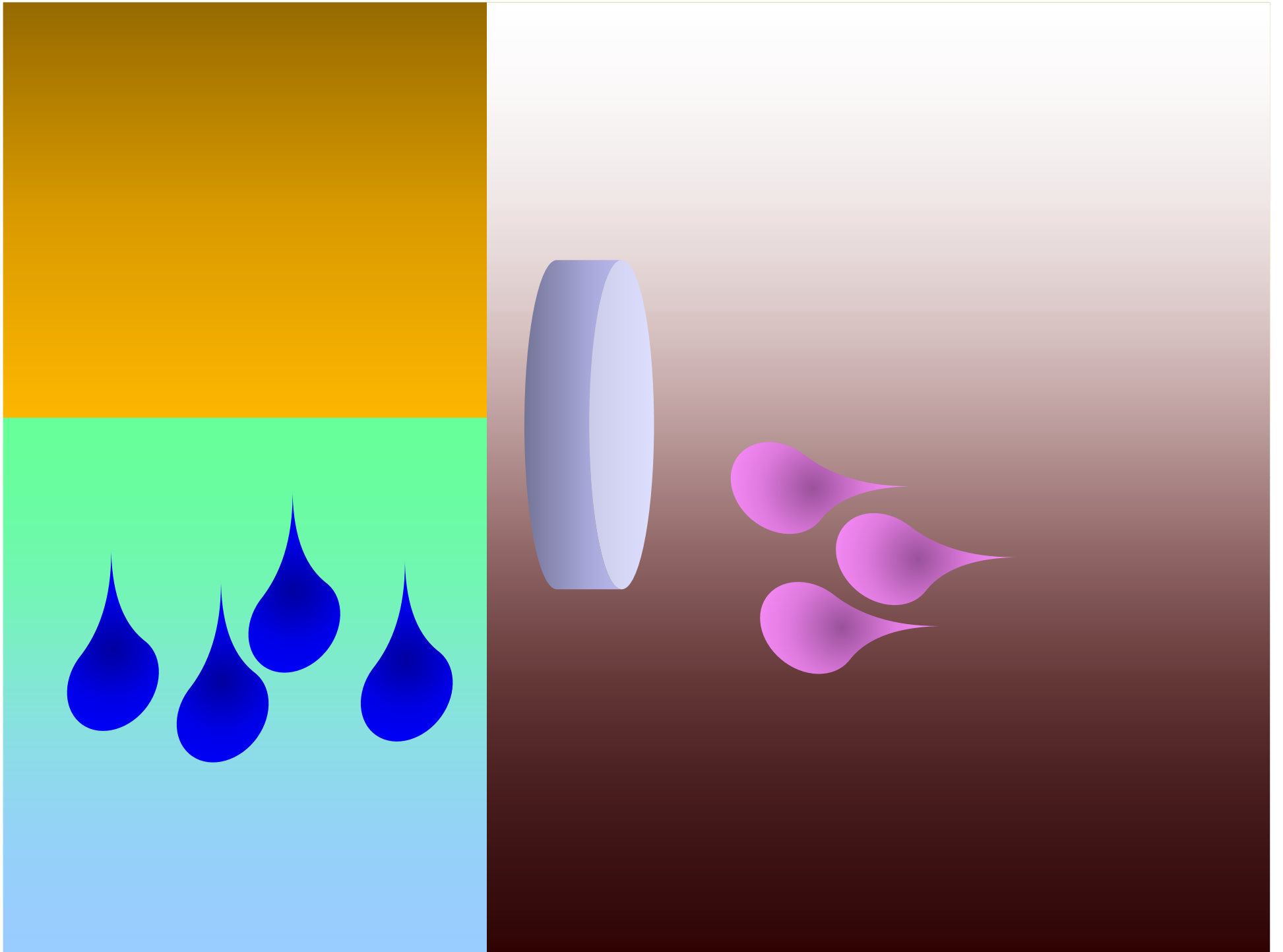
um Fische aller Art zu fangen



Als es voll war, zogen es die Fischer ans Ufer




sie setzten sich, lasen die guten Fische aus und legten sie in Körbe,
die schlechten aber warfen sie weg



So wird es auch am Ende der Welt sein



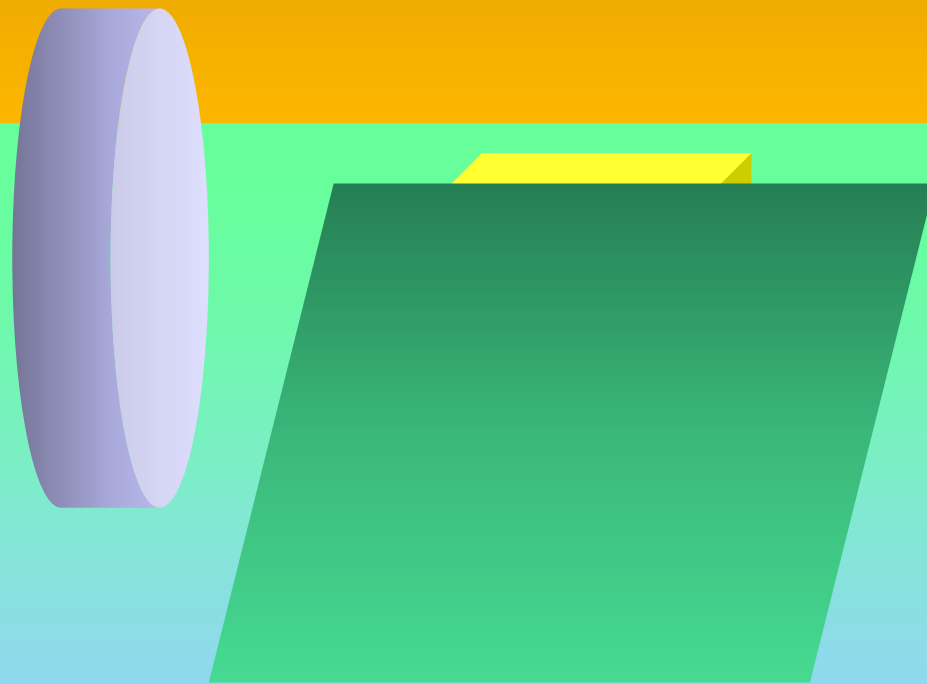
Die Engel werden kommen und die Bösen von den Gerechten trennen



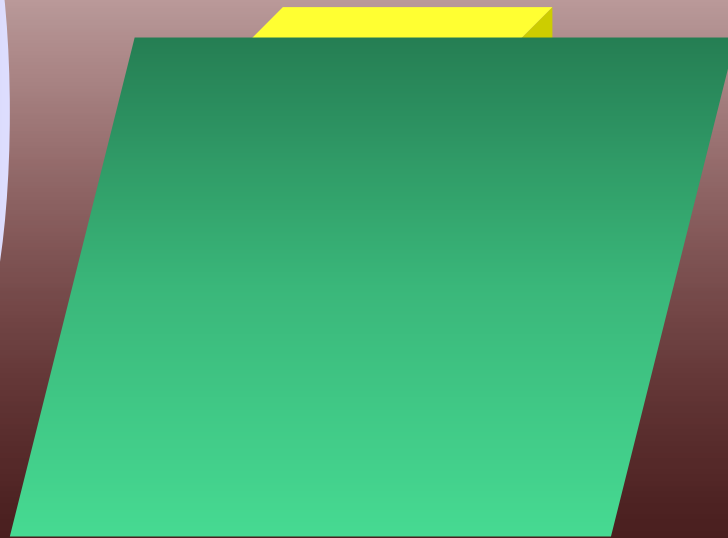
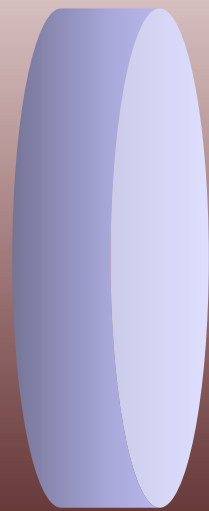
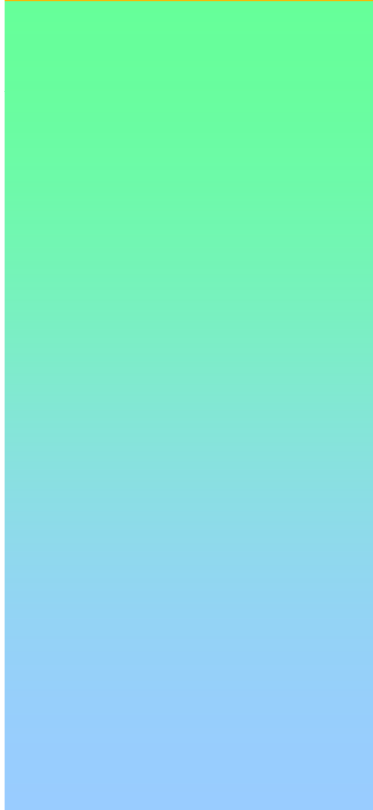
und in den Ofen werfen, in dem das Feuer brennt. Dort werden sie heulen und mit den Zähnen knirschen



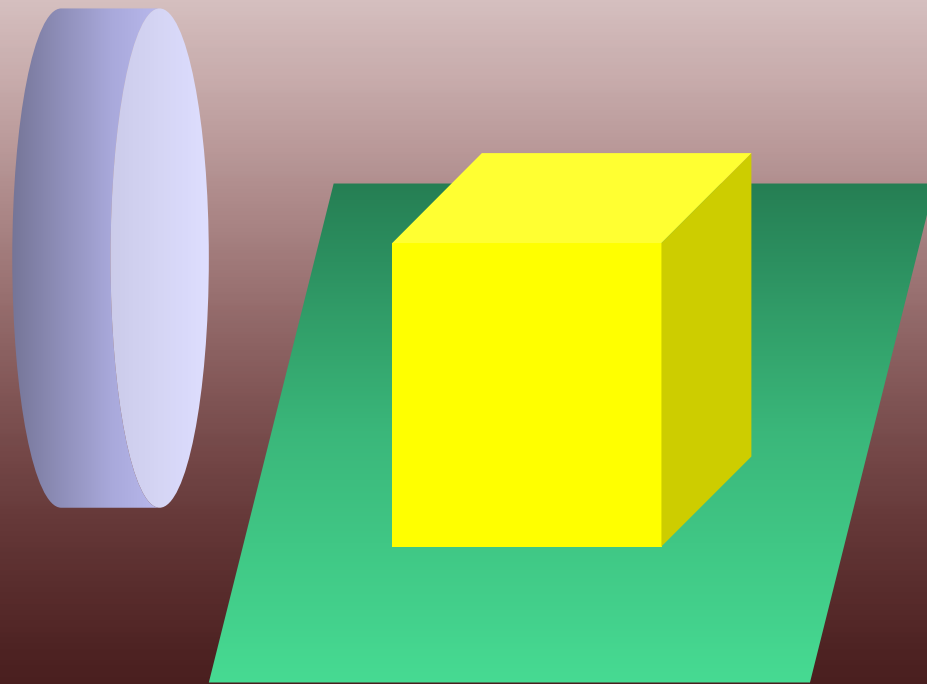
Habt ihr das alles verstanden? Sie antworteten: Ja.



Da sagte er zu ihnen: Jeder Schriftgelehrte also



der ein Jünger des Himmelreichs geworden ist,



gleich einem Hausherrn, der aus seinem reichen Vorrat
Neues und Altes hervorholt